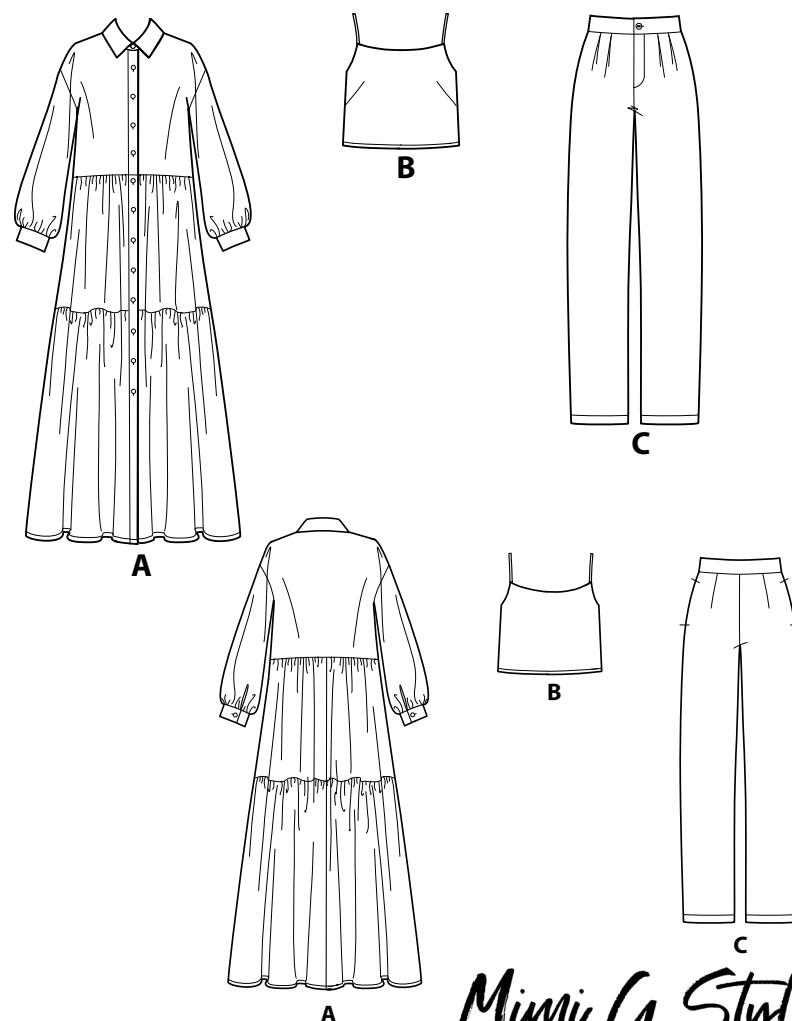


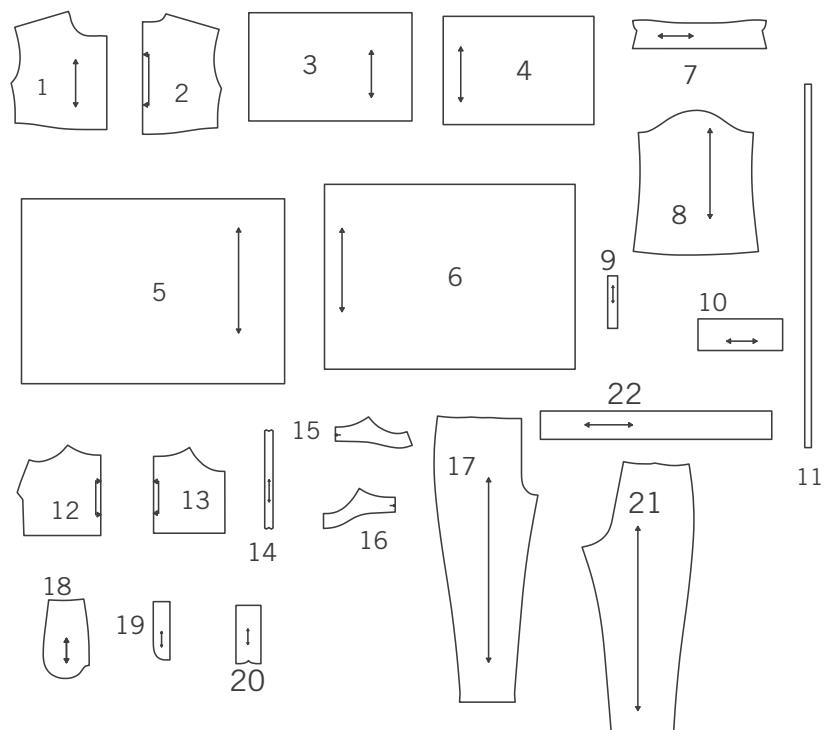
SIMPLICITY® S9114

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



**SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN
EINGERECHNET**

22 TEILE



- 1-VORDERES OBERTEIL -A
- 2-RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL -A
- 3-VORDERE ROCKPASSE -A
- 4-RÜCKWÄRTIGE ROCKPASSE -A
- 5-ROCK VORDERTEIL -A
- 6-ROCK RÜCKENTEIL -A
- 7-KRAGEN -A
- 8-ÄRMEL -A
- 9-EINFASS-STREIFEN -A
- 10-MANSCHETTE -A
- 11-KNOPFLOCH-SCHABLONE -A
- 12-VORDERTEIL -B
- 13-RÜCKENTEIL -B
- 14-TRÄGER -B
- 15-VORDERER BELEG -B
- 16-RÜCKWÄRTIGER BELEG -B
- 17-VORDERTEIL -C
- 18-TASCHE -C
- 19-SCHLITZ -C
- 20-UNTERTRITT -C
- 21-RÜCKENTEIL -C
- 22-BUND -C

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

★ SIEHE
SPEZIELLE
NÄHANLEITUNG

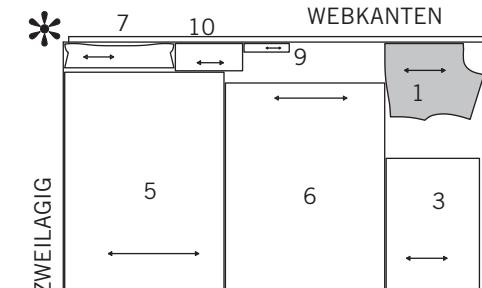
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER
SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN
US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTPRICHT

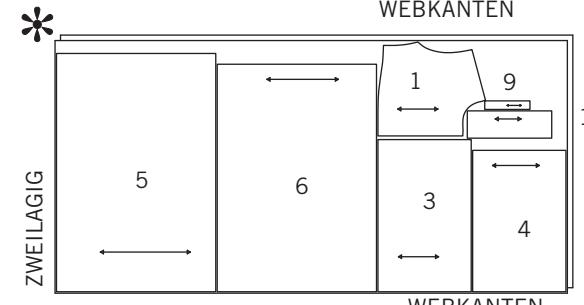
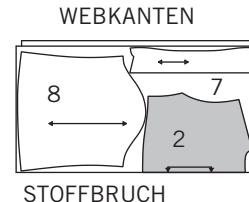
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

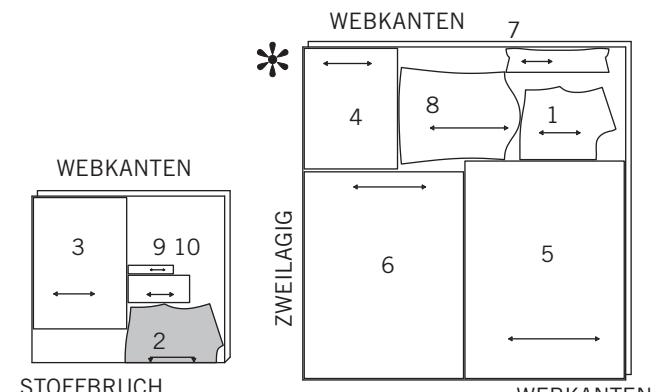
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38



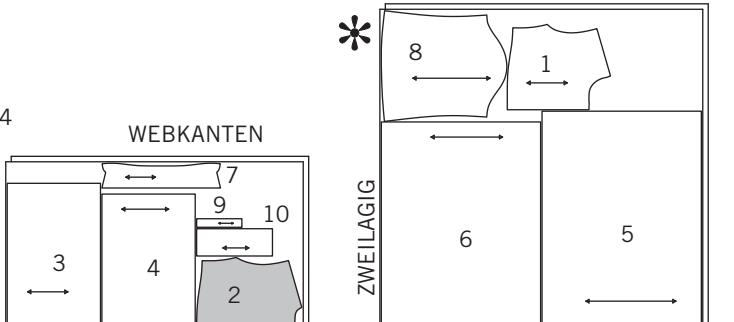
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48 50



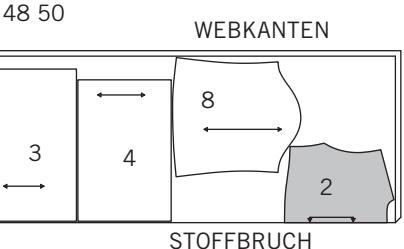
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8
EURO GRÖSSEN 32 34



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20 22 24
EURO GRÖSSEN 44 46 48 50



www.simplicity.com

uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSNAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSEN-SCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähleinleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnitteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie.

Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze Bügeln. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN: Sielhren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

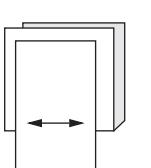
Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



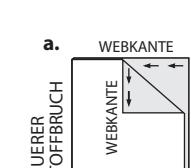
SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan einen Stofbruch überlappenden Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

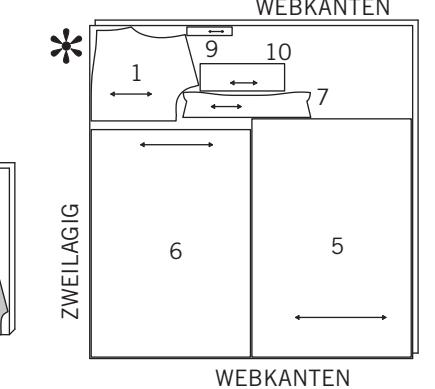
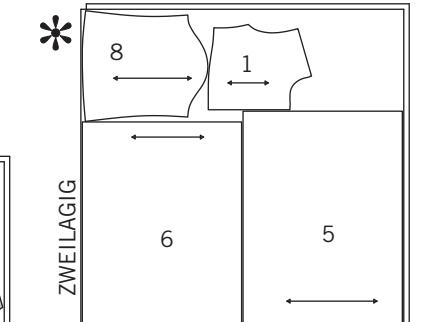
Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



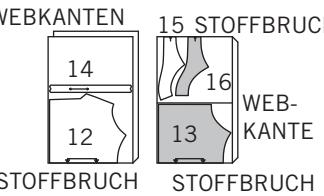
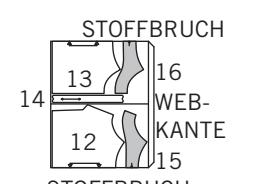
EINLAGE

TEILE 7 10

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14
EURO GRÖSSEN 36 38 40



EINLAGE

TEILE 15 16

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT



C HOSE

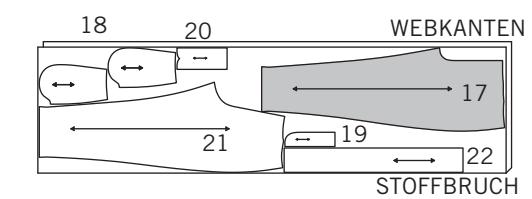
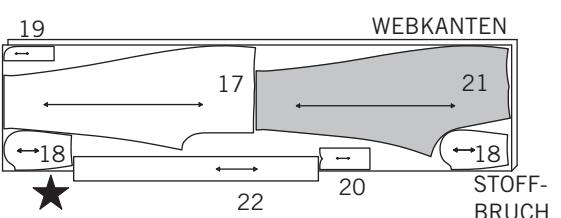
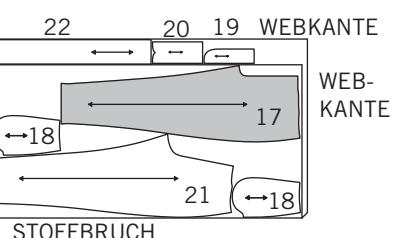
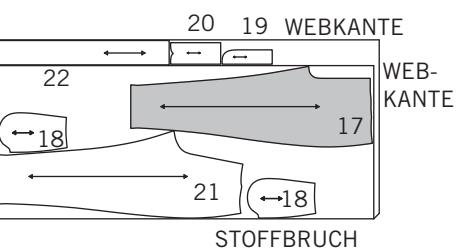
TEILE 17 18 19 20 21 22

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38

TEILE 19 20 22 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

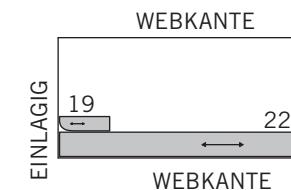
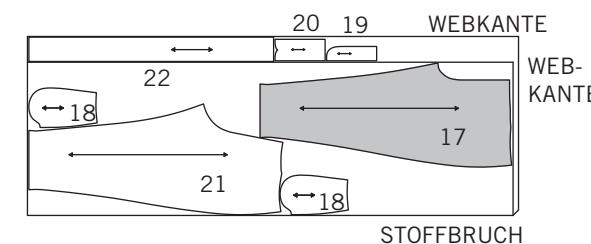
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48 50

TEILE 19 20 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6
EURO GRÖSSEN 3258" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 8 10
EURO GRÖSSEN 34 3658" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 38 40 42 44 46 48 50

EINLAGE

TEILE 19 22

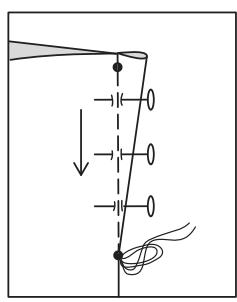
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

Nähanleitung

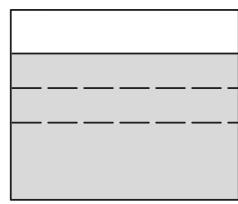
Stoff-schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
-----------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1

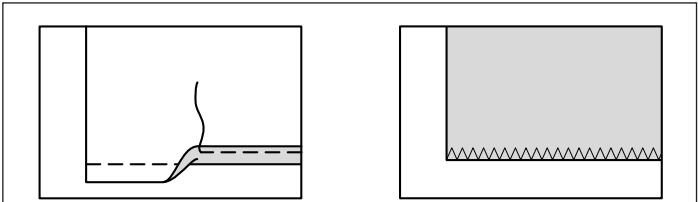
GLOSSAR DER NÄHTECHNIKEN

Die **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben:**ABNÄHER-** Für den Abnäher RECHTS auf rechts den Stoff mittig am Abnäher falten, die durchbrochenen Linien und die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiten Ende zur Spitze steppen.**TIPP-** Um eine „Blase“ an der Spitze zu verhindern die letzten Stiche direkt an der Bruchkante steppen, die Fadenenden hängen lassen und verknoten. NICHT mit Rückstich an der Spitze sichern. Den Abnäher flachbügeln, dann in die in der Anleitung angegebene Richtung bügeln.

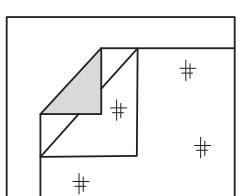
ABNÄHER



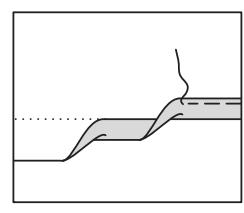
EINKRÄUSELN



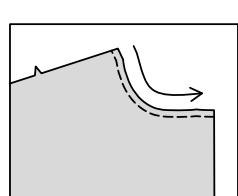
KANTENVERSÄUBERUNG



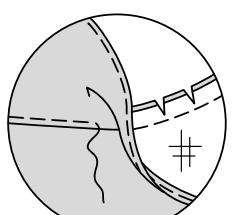
EINLAGE



SCHMALER SAUM



STÜTZNAHT



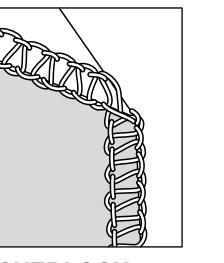
UNTERSTEPPEN

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN ZUM VERNÄHEN VON TRANSPARENTEN STOFFEN

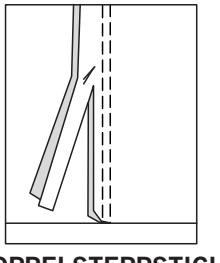
- Verwenden Sie eine dünne Nähnadel und einen Baumwoll-, Seiden-, Polyester- oder baumwollumwickelten Polyesterfaden. Als Nähmaschinennadel eine 60/8er oder 70/10er Nadel verwenden.

- Steppen Sie mit kurzem Stich – siehe Nähmaschinen-Anleitung für empfehlenswerte Einstellungen.

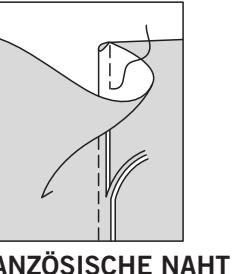
- Nur mit geringer Temperatur bügeln.



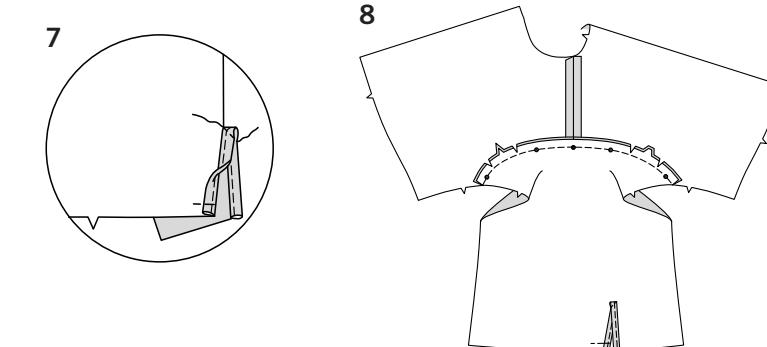
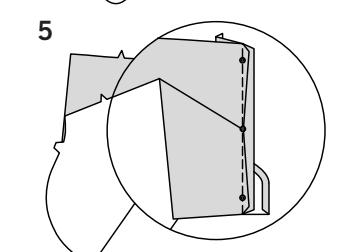
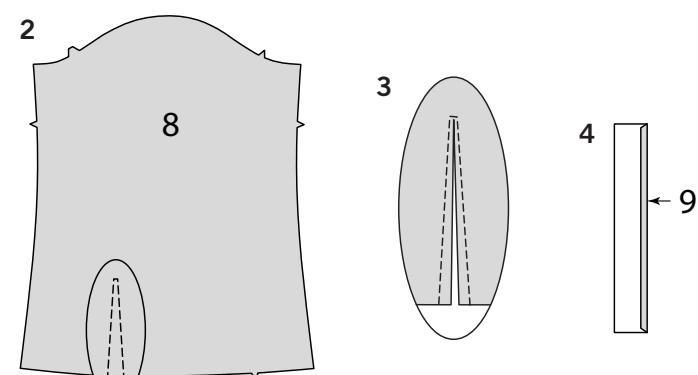
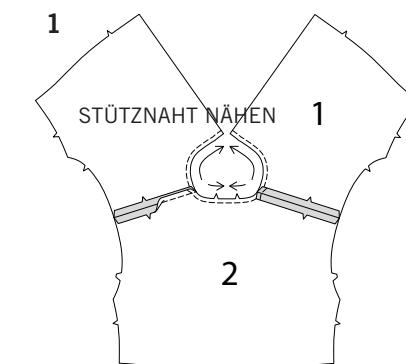
OVERLOCK



DOPPELSTEPPSTICH



FRANZÖSISCHE NAHT

Die Versäuberung aus einer dieser 3 Methoden auswählen:
OVERLOCK – Mit der Overlock über die Schnittkanten der Naht nähen, hierfür die Overlock verwenden.

ODER

DOPPELSTEPPSTICH – Die Naht nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

ODER

FRANZÖSISCHE NAHT – Hierfür die erste Naht auf der AUSSENSEITE mit knappem 6 mm Abstand zur Nahtlinie steppen; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nach INNEN einschlagen und durch die Nahtzugabe steppen, die erste Naht ist nun eingefasst.**SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZIEHNET.**
SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.

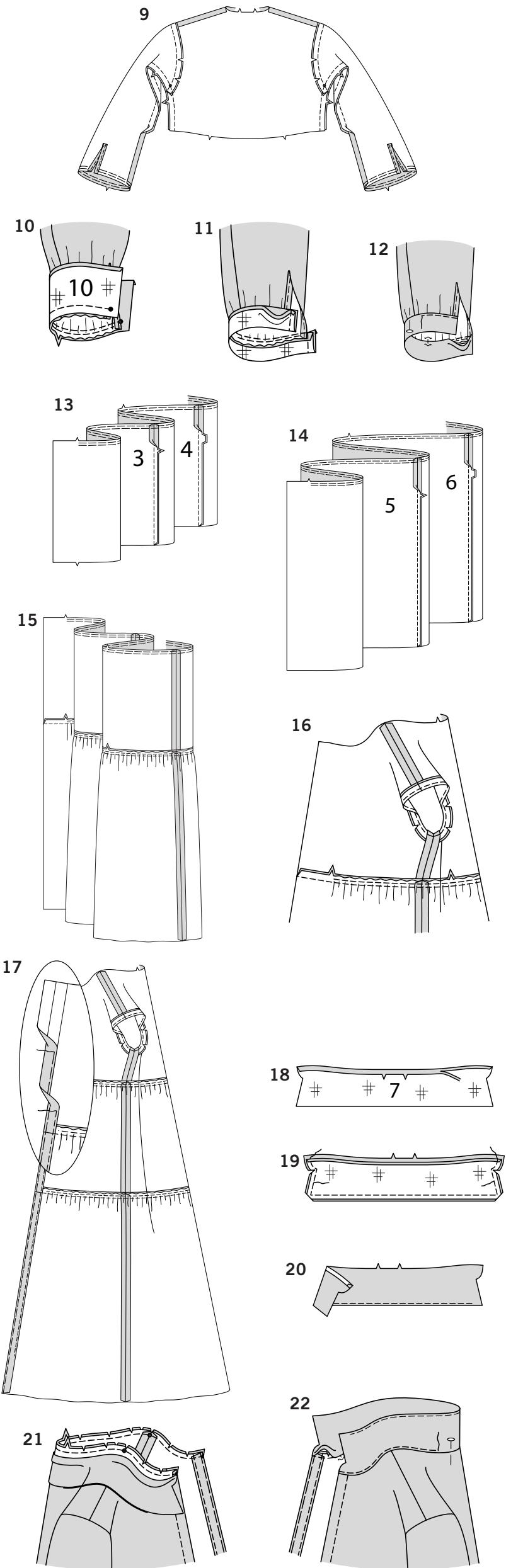
KLEID A

HINWEIS: Bei transparenten Stoffen die Nähte mit einer der oben gelisteten Methoden steppen.

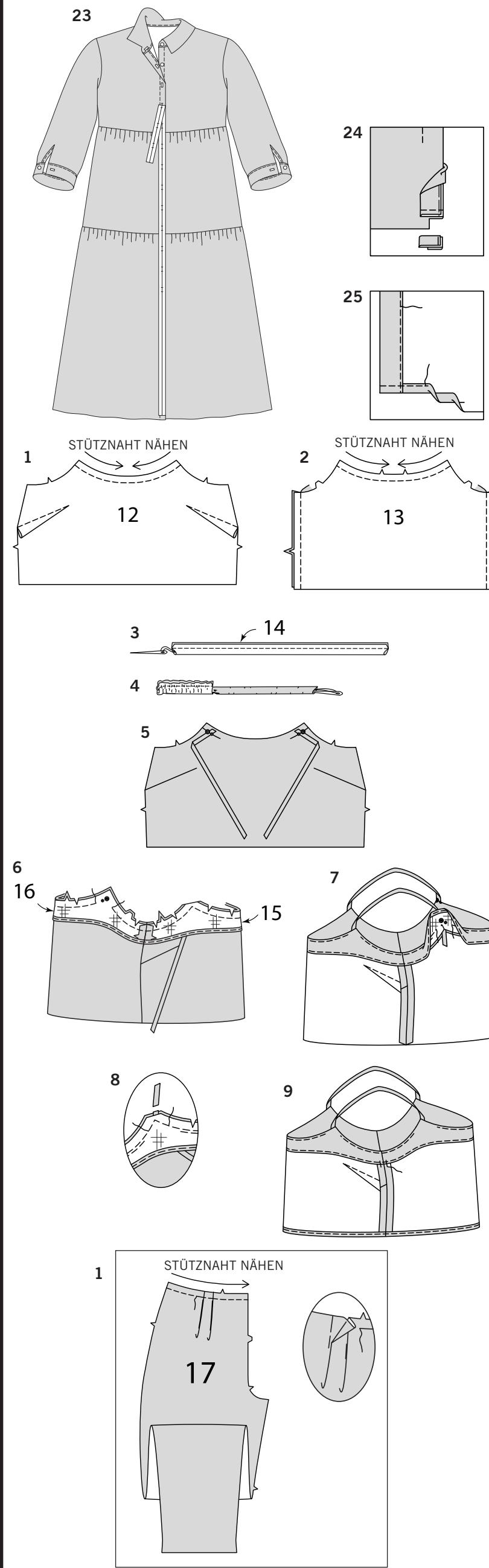
- Die Ausschnittkante des vorderen Oberteils (1) und des rückwärtigen Oberteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** 6 mm von der Kante entfernt stabilisieren. Die Schulternähte schließen.
- Für die Schlitzauföffnung an der Unterkante des Ärmels (8) entlang der Steplinien steppen, das Nähgut drehen und einen kleinen Stich über die Spitze arbeiten.
- Zwischen der Naht einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.
TIPP: Damit der Stoff nicht ausfranst, einen Tropfen flüssigen Nahtversiegeler an der Spitze auftragen.
- 6 mm Zugaben an der Kante ohne Markierung am Einfass-Streifen (9) einschlagen, bügeln.
- Eingeschnitte Kanten des Ärmels auseinander legen, es entsteht eine gerade Linie. Die RECHTE Seite des Streifens auf die LINKE Seite der eingeschnittenen Kanten aufstecken, die Steplinien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Ärmel-Nahtzugaben betragen 6 mm an den Enden, am Mittelpunkt läuft dies auf so gut wie 0 aus. Entlang der Nahtlinie steppen, dabei nicht den Ärmel am Mittelpunkt kräuseln lassen. Nahtzugaben in den Streifen bügeln.
- Die umgebügelte Kante des Streifens auf die AUSSENSEITE leicht über der Naht aufstecken. Knappkantig zur umgebügelten Kante steppen.
- Die Vorderkante des Streifens nach INNEN einschlagen; entlang der Unterkante heften. Diagonal entlang der Oberkante des Streifens wie gezeigt steppen.
- RECHTS auf rechts den Ärmel in den Armausschnitt einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternäht, die Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Kurven einschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.

S9114

3 / 4



9. Die gesamte Unterarmnaht schließen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Unterkante des Ärmels zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.
10. Die **EINLAGE** auf die Manschette (10) aufbügeln. Knappe 1,5 cm Zugaben an der Kante ohne Passzeichen der Manschette einschlagen, bügeln. 6 mm Zugabe zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Ärmel auf die Manschette auf stecken, die Öffnungskanten treffen auf die kleinen Punkte. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
11. Nahtzugaben in die Manschette bügeln, die Manschette nach außen bügeln. Manschette RECHTS auf rechts zur Hälfte falten. Enden steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
12. Manschette nach INNEN wenden; bügeln. Umgebügelte Kante auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN die Manschette knappkantig zur Naht steppen, dabei die umgebügelte Kante der Manschette von INNEN mitfassen, die Stecknadeln nach und nach entfernen.
13. RECHTS auf rechts die rückwärtige Mittelnaht an der rückwärtigen Rockpasse (4) stecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Die vordere Rockpasse (3) entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockpasse aufsteppen. Die Oberkante der Rockpasse zwischen den Passzeichen an der vorderen Rockpasse **EINKRÄUSELN**.
14. RECHTS auf rechts die rückwärtige Mittelnaht am Rock Rückenteil (6) stecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Das Rock Vorderteil (5) entlang der Seitennähte auf das Rockrückenteil aufsteppen. Die Oberkante des Rocks zwischen den Passzeichen am Rockvorderteil **EINKRÄUSELN**.
15. RECHTS auf rechts die Oberkante des Rocks auf die Unterkante der Passe aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Nähle und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben in die Passe bügeln.
16. RECHTS auf rechts die Oberkante der Passe auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten, Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.
17. Die Vorderkante des Kleids entlang der Faltlinie für Einlage einschlagen; bügeln. Knappkantig zur Schnittkante heften. Umgebügelte Kante des Vorderteils entlang der Faltlinie für Beleg nach INNEN einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante von der Ausschnittkante aus bis 12,5 cm oberhalb der Unterkante steppen.
18. Die **EINLAGE** auf den Kragen (7) aufbügeln. Knappe 1 cm Zugabe an der Kante mit Passzeichen des Kragens einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden.
19. RECHTS auf rechts den Kragenbeleg auf den Kragen aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Kanten mit Passzeichen offen lassen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Zum Verstärken der Innenecke entlang der Stepplinien entlang der vorherigen Naht steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Zur Innenecke einschneiden.
20. Die Längskante des Kragenbelegs so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Kragen wenden; bügeln.
21. Die Ausschnittkante des Oberteils bis zur Stütznaht einschneiden. Umgebügelte Kante des Kragens weg von der Nahtlinie des Belegs legen. Von AUSSEN die Kragenbelegseite auf die Ausschnittkante aufstecken, die kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die verbleibenden kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
22. Kragen ausbügeln, die Nahtzugaben in den Kragen bügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante des Kragens über die Ausschnittnaht legen, die Stecknadel von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN den Beleg knappkantig zur Naht steppen, dabei die umgebügelte Kante des Kragens INNEN mitfassen.



23. Die Knopfloch-Schablone (11) auf das RECHTE Vorderteil des Kleids aufstecken, die Oberkante ist bündig mit der Ausschnittnaht, die Mitten treffen aufeinander. Knopflochmarkierungen auf das Kleid übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten. Das RECHTE Vorderteil überlappend auf das LINKE auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Knöpfe passend zu den Knopflöchern annähen. Ein Knopfloch am Kragen wie markiert arbeiten. Einen Knopf am Kragen am kleinen Punkt annähen. Knopfloch an der Manschette an der Markierung arbeiten. Per Hand einen Knopf an der Manschette am kleinen Punkt annähen.
24. Kleid anprobieren. Länge markieren. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Die Unterkante des Belegs nach AUSSEN legen. Saumzugaben entlang des Belegs steppen; Kleid auf 1,3 cm Breite an der Innenkante des Belegs zurückschneiden.
25. Beleg nach INNEN legen; bügeln, Saum einschlagen, bügeln. Einen **SCHMALEN SAUM** arbeiten, knappkantig zur inneren umgebügelten Kante und entlang des Belegs steppen. Verbleibende Innenkante des Belegs steppen, diese Naht mit der vorherigen Naht verbinden. Heftnaht von der Außenkante entfernen.

TOP B

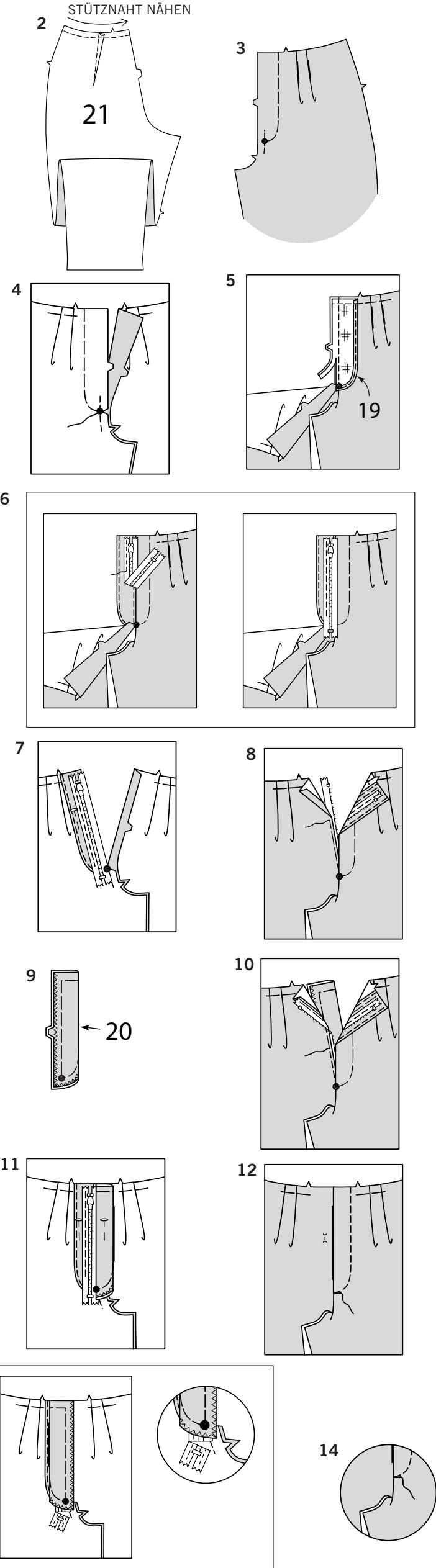
1. Die Ausschnittkante des Vorderteils (12) mit 1,3 cm Abstand zur Kante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **ABNÄHER** im Vorderteil steppen; Abnäher zur Taille bügeln.
2. Die Ausschnittkante des Rückenteils (13) mit 1,3 cm Abstand zur Kante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitennähte schließen.
3. Die Träger (14) der Länge nach RECHTS auf rechts zur Hälfte. Die Längskante mit 6 mm Nahtzugabe steppen, den Träger beim Steppen dehnen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Mit einer Nadel einen dicken Faden an einem Trägerende befestigen.
4. Mit der Nadel (Öhr voran) durch die Bruchkante ziehen, den Träger so auf RECHTS wenden.
5. Von AUSSEN die Träger auf die vordere Ausschnittkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.
6. Die **EINLAGE** auf den vorderen Beleg (15) und den rückwärtigen Beleg (16) aufbügeln. Die Seitennähte am Beleg schließen. Die Unterkante des Belegs **VERSÄUBERN**. RECHTS auf rechts die Oberkante des Belegs auf das Top aufstecken, die Träger sind zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten, Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen, dabei eine Öffnung an der rückwärtigen Ausschnittkante bis 2 cm zu den kleinen und großen Punkten wie gezeigt offen lassen. Nahtzugaben und vordere Ecken zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
7. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Rückwärtiges Trägerende durch die Öffnung in der rückwärtigen Ausschnittkante einschieben, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Träger haben eine großzügige Länge zum Anpassen. Top anprobieren und Trägerlänge entsprechend anpassen. Stecken.
8. Rückwärtigen Beleg nach AUSSEN legen und entlang der Öffnungen im Rückenteil steppen, die Naht mit der vorherigen Naht verbinden. Enden bündig mit der Nahtzugabe zurückschneiden.
9. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Träger nach außen legen. Den Beleg per Hand an der Nahtzugabe annähen, im Nahtschatten steppen oder ein kleines Stück doppelseitig aufbügelbare Einlage aufbügeln. Die Unterkante des Tops mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.

HOSE C

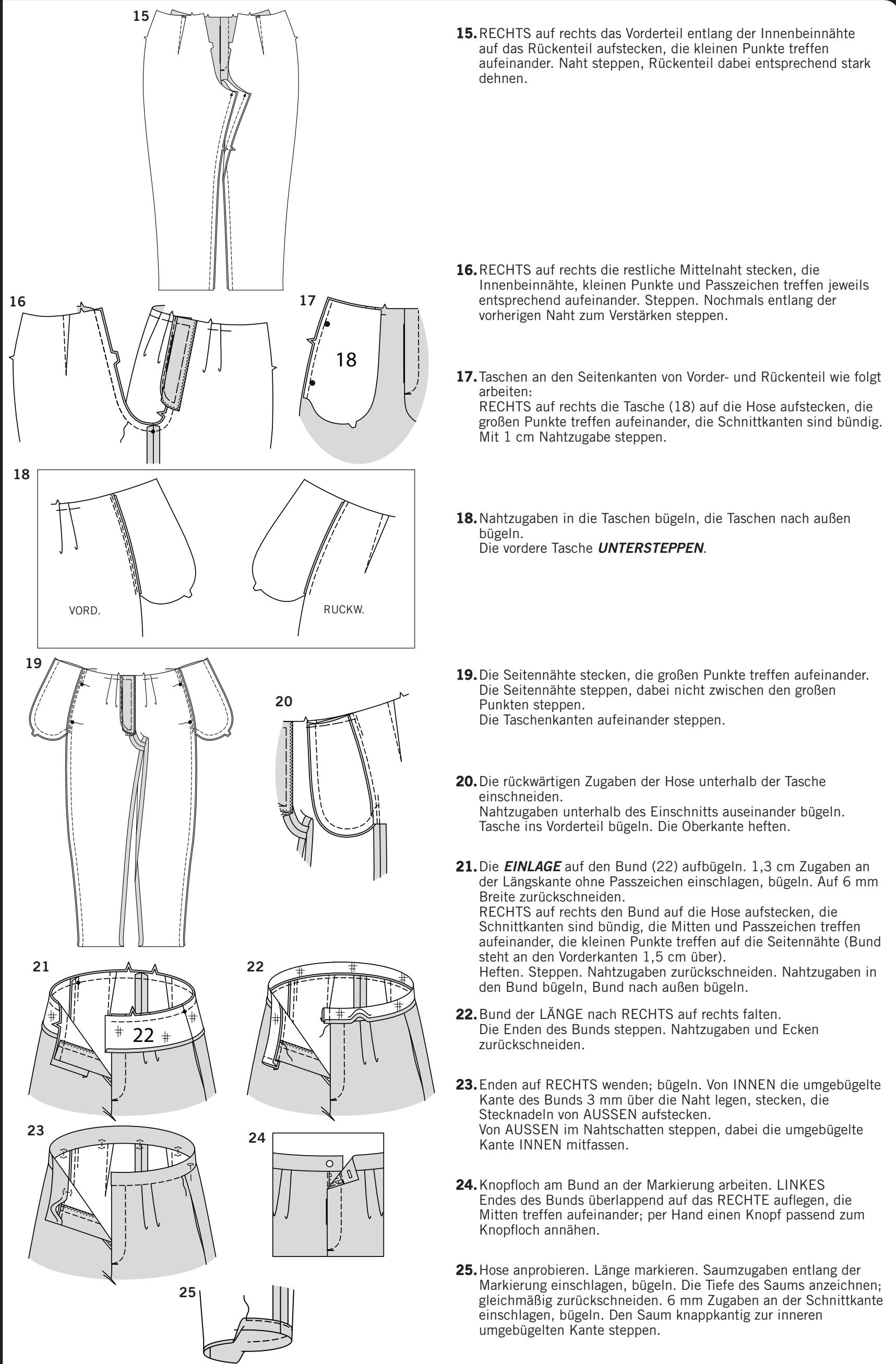
1. Die Falten im Vorderteil (17) arbeiten: von AUSSEN entlang der durchgezogenen Linien falten. Bruchkanten auf die durchbrochenen Linien legen; stecken. Entlang der Schnittkante heften. Die Oberkante des Vorderteils mit 1,3 cm Abstand mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

S9114

4 / 4



2. Die Oberkante des Rückenteile (21) mit 1,3 cm Abstand mit einer **STÜZNÄHT** stabilisieren. Den **ABNÄHER** im Rückenteil steppen; zur Mitte bügeln.
3. Stepplinie vom **LINKEN** Vorderteil auf die **AUSSENSEITE** mit wasserlöslichem Stift übertragen oder per Heftnaht. Dies wird die Führung für das Absteppen des Schlitzes. Zum Verstärken des **LINKEN** Vorderteils entlang der Nahtlinie für etwa 2,5 cm zu beiden Seiten des großen Punkts steppen, dabei durch den großen Punkt steppen.
4. **RECHTS** auf rechts die Vorderteile aufeinander stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die vordere Mittelnahnt vom Passzeichen bis zum großen Punkt steppen, das Nähgut am Punkt mit Rückstich sichern. **LINKES** Vorderteil bis zum verstärkten großen Punkt einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.
5. **EINLAGE** auf den Schlitz (19) aufbügeln. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**. **RECHTS** auf rechts den Schlitz auf die **LINKE** Vorderkante aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Oberhalb des großen Punkts steppen, das Nähgut am großen Punkt mit Rückstich sichern. Nahtzugaben oberhalb des großen Punkts auf 6 mm Breite zurückschneiden.
6. Den Schlitz **UNTERSTEPPEN**. Schlitz auffalten. Den geschlossenen Reißverschluss rechts auf rechts auf den Schlitz auflegen, das Laschenende des Reißverschlusses liegt 2,2 cm unterhalb der Oberkante, das Reißverschlussband steht 6 mm über die Schlitznaht wie gezeigt über. Den Reißverschluss an der **LINKEN** Kante des Bands von der Oberkante bis zur Unterkante des Schlitzes wie gezeigt mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß aufsteppen. **Unteres Ende des Reißverschlusses steht über das untere Ende des Schlitzes**. **NOCH NICHT** zurückschneiden.
7. Schlitz nach INNEN legen; bügeln. Stecken. 1 cm Zugaben am **RECHTEN** Vorderteil oberhalb des großen Punkts einschlagen, bügeln.
8. Reißverschluss auffalten. **RECHTES** Vorderteil über das Reißverschlussband knappkantig zu den Zähnchen aufstecken. Heften. Wenn der Reißverschluss geschlossen ist, überlappt das **LINKE** Vorderteil das **RECHTE** Vorderteil um 6 mm und die großen Punkte am unteren Ende der Öffnung sollten aufeinander treffen. Reißverschluss schließen und darauf achten, dass der Reißverschluss an beiden Vorderteilen passend aufeinander liegt.
9. Untertritt (20) der Länge nach **LINKS** auf links zur Hälfte falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten mit der Maschine heften. Bügeln. Die Kante mit Passzeichen und die Unterkanten mit Zickzack oder der Overlock versäubern.
10. Reißverschluss öffnen. Die **RECHTE** Vorderkante auf die Kante mit Passzeichen des Untertritts aufstecken, die Oberkanten sind bündig, die Zähnchen liegen gerade über der Nahtlinie. Durch alle Lagen von der Oberkante bis zum großen Punkt heften. Reißverschluss schließen und leicht mit einem Bügeltuch bügeln. Von AUSSEN überprüfen, ob der Schlitz und Untertritt ordentlich und gerade liegen. Reißverschluss öffnen und die **RECHTE** Seite wie gehetzte mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen.
11. Reißverschluss schließen. Von INNEN den Untertritt zurückschlagen und aus dem Weg stecken, so dass er beim Steppen des Schlitzes nicht versehentlich mitgefasst wird.
12. Von AUSSEN per Hand den Schlitz entlang der markierten Stepplinie heften. Stecknadeln vom Schlitz entfernen. Schlitz entlang der Heftnaht mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen; am unteren Ende mit Rückstich sichern. Heftnaht entfernen.
13. Den Untertritt zurück in Position legen. Von INNEN per Hand den Schlitz und den Untertritt entlang der Unterkante wie gezeigt punktuell aufeinander nähen. Überstehendes Reißverschlussband bündig mit der Unterkante des Schlitzes zurückschneiden.
14. Von AUSSEN mit der Maschine einen Riegelstich entlang des unteren Endes des Schlitzes durch alle Lagen arbeiten.



15. **RECHTS** auf rechts das Vorderteil entlang der Innenbeinnähte auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Naht steppen, Rückenteil dabei entsprechend stark dehnen.
16. **RECHTS** auf rechts die restliche Mittelnahnt stecken, die Innenbeinnähte, kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals entlang der vorherigen Naht zum Verstärken steppen.
17. Taschen an den Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil wie folgt arbeiten: **RECHTS** auf rechts die Tasche (18) auf die Hose aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen.
18. Nahtzugaben in die Taschen bügeln, die Taschen nach außen bügeln. Die vordere Tasche **UNTERSTEPPEN**.
19. Die Seitennähte stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Seitennähte steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen.
20. Die rückwärtigen Zugaben der Hose unterhalb der Tasche einschneiden. Nahtzugaben unterhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Tasche ins Vorderteil bügeln. Die Oberkante heften.
21. Die **EINLAGE** auf den Bund (22) aufbügeln. 1,3 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. **RECHTS** auf rechts den Bund auf die Hose aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte (Bund steht an den Vorderkanten 1,5 cm über). Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln, Bund nach außen bügeln.
22. Bund der LÄNGE nach **RECHTS** auf rechts falten. Die Enden des Bunds steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.
23. Enden auf **RECHTS** wenden; bügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante des Bunds 3 mm über die Naht legen, stecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN im Nahtschatten steppen, dabei die umgebügelte Kante INNEN mitfassen.
24. Knopfloch am Bund an der Markierung arbeiten. **LINKES** Endes des Bunds überlappend auf das **RECHTE** auflegen, die Mitten treffen aufeinander; per Hand einen Knopf passend zum Knopfloch annähen.
25. Hose anprobieren. Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. 6 mm Zugaben an der Schnittkante einschlagen, bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.